

Hohnsteinisches Magazin.

32. Stück.

im December 1790.

I. Abschnitt.

Historischen Inhalts.

Naturgeschichte.

§. 1.

Knöchelbrunnen.

Es ist derselbe eine Merkwürdigkeit, die das Auge des Naturforschers an sich zieht, und bey weitem noch nicht ganz erforschet worden. Ohnfern der Stadt Bleicherode liegt dieser Brunn nach Niedergebra zu; jetzt verfallen, und meist verschüttet. Man muß ihn also nicht wie die neuen Beobachter ansehen, sondern wie er in alten Zeiten, vor undenklichen Jahren gequollen; und da macht der damalige Hr. Conrector Ritter in Ilfeld davon nach dessen eigener Ansichtung und Untersuchung die vollständigste Beschreibung. Es sind 7 Quellen in einem Umfange von 6 Fuß; und unter denselben fließen noch zwey andre. (*) Alle geben ein klares, sehr kaltes, untrinkbares, im Winter nicht frierendes Wasser. Sie sprudeln einen weissen, theils runden, theils eckigten und durchsichtigen Sand aus, zwischen welchen auch glinker, gelbe, rothe, grüne Steinichen,
 Si und